



Gemeindespiegel St. Egidien



Herausgeber: Gemeinde St. Egidien und Secundo-Verlag GmbH.

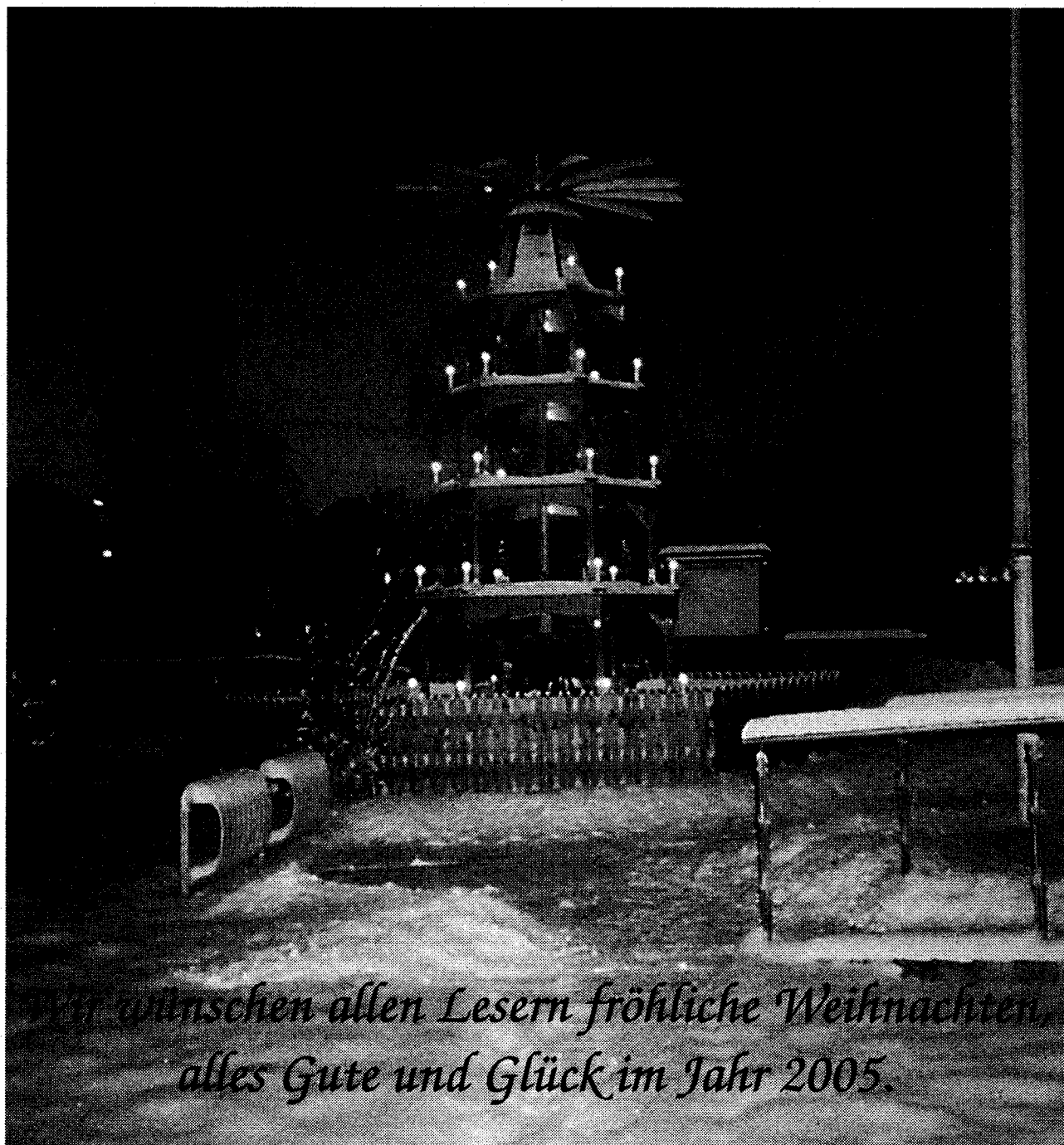
Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Keller; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger. Preis: 50 Cent/Expl.

Jahrgang 2004

Donnerstag, den 9. Dezember 2004

Nummer 12



*Wir wünschen allen Lesern fröhliche Weihnachten,
alles Gute und Glück im Jahr 2005.*

Foto: Ch. Nitzsche

Schnuppertag an der Mittelschule St. Egidien

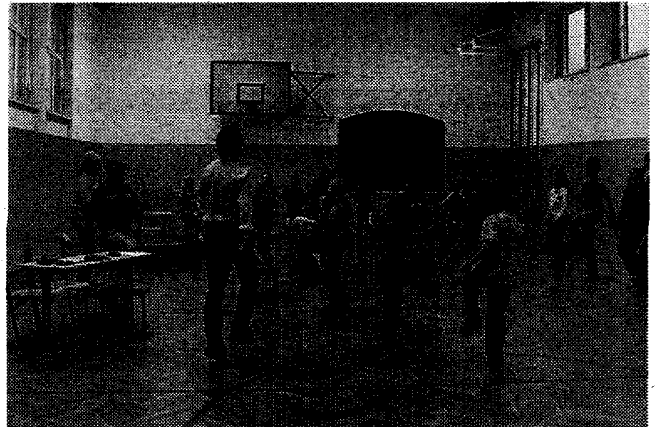
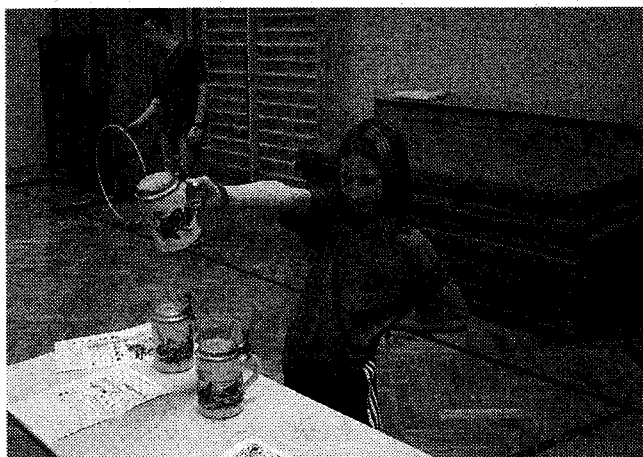
Für die Schüler der vierten Klassen steht in diesem Schuljahr die Entscheidung an, welche Schule sie im kommenden Jahr besuchen werden. Die Mittelschule St. Egidien lud deshalb am 16.11.2004 Grundschüler aus der Umgebung zu einem Schnuppernachmittag ein, an dem sie sich die Schule mit ihren verschiedenen Fachräumen, zwei Turnhallen, den Schulhof und den Sportplatz schon einmal anschauen konnten.

Nachdem die Kinder mit von der Schule organisierten Kleinbussen angereist waren, begrüßte die Schulleiterin Frau Petermann die Gäste und führte sie auf einem kleinen Rundgang durch die Schule. Dabei fanden besonders das neue Computerkabinett, die erst vor kurzem eingeweihte Schulküche und die Fachräume für Physik, Chemie und Biologie die Aufmerksamkeit der zukünftigen Schüler. Viele neugierige Fragen zeugten von regem Interesse.



Anschließend hatten die Kinder die Möglichkeit, sich bei gemeinsamen Spielen zu vergnügen und in der kürzlich renovierten Turnhalle an einer Nonsens-Olympiade zu beteiligen, was ihnen sichtlich viel Freude machte. Die Besten in Disziplinen wie Bierkrugstemmen (natürlich mit Wasser gefüllt), Sockenwerfen, Frisbee, Seilspringen und Torwandschießen wurden anschließend mit einem Diplom und einem Preis ausgezeichnet.

Auch alle anderen gingen nicht leer aus, jeder erhielt eine Teilnahmeurkunde und ein kleines Geschenk als Erinnerung an diesen Tag. Die Verleihung fand im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins mit den Lehrern und größeren Schülern der Schule statt, die sich bereit erklärt hatten, die Jüngeren zu betreuen. Dabei konnten sich die Gäste bei Wiener Würstchen und Erfrischungsgetränken stärken.



Dieser Tag war für viele der Grundschüler sicherlich ein interessanter Ausblick auf den nächsten Abschnitt ihres Schullebens. Wer noch mehr erfahren möchte, kann auch den Tag der offenen Tür, den die Mittelschule St. Egidien Ende Januar veranstaltet, nutzen.

Erfolgreiche Teilnahme am Geo-Wettbewerb

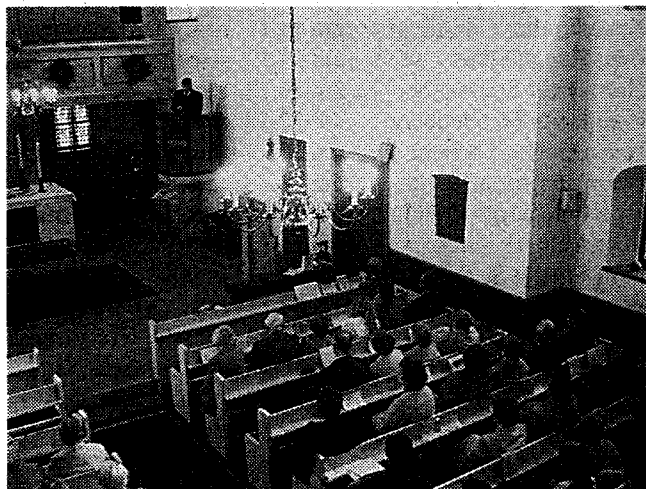
Schon seit einigen Jahren beteiligt sich die Mittelschule St. Egidien am Geo-Wettbewerb. An der 1. Stufe (Schulabschluss) beteiligten sich 50 Schüler der Klassen 8 bis 10. Die Besten, John Rabe Kl. 8 und David Mavius Kl. 10, nahmen an der 2. Stufe teil. Diese fand am 23.11.2004 in der Altstadt-schule in Stollberg statt. Auch hier schnitten unsere Teilnehmer unter den 12 beteiligten Schulen sehr gut ab. David Mavius kam punktgleich mit dem Dritten auf den 4. Platz und John Rabe siegte in seiner Altersklasse. Damit startet er am 07.12.2004 zur 3. Stufe, dem Schulamtsfinale, in Chemnitz. Dazu wünschen wir ihm viel Erfolg!!!

100 Jahre Landeskirchliche Gemeinschaft St. Egidien

Mit einem Festgottesdienst in der Kirche feierte am 24. Oktober 2004 die Landeskirchliche Gemeinschaft St. Egidien ihr 100-jähriges Bestehen.

Am Gottesdienst nahmen neben der Kirchgemeinde und den Mitgliedern und Besuchern der Landeskirchlichen Gemeinschaft auch viele ihrer „Ehemaligen“, die inzwischen nicht mehr in St. Egidien wohnen, und Mitglieder aus Gemeinschaften der umliegenden Orte teil.

In seiner Predigt entfaltete Peter Tischendorf, Prediger des Landesverbandes Landeskirchlicher Gemeinschaften Sachsen, das Thema des Tages: „Verankert und doch beweglich“. Mit einer festen Verankerung in Gott und seinem Wort kann und soll ein Christ beweglich sein, um Menschen seiner Zeit mit der biblischen Botschaft zu erreichen. Zur musikalischen Gestaltung trugen u. a. der Posaunenchor der Gemeinschaft, der zugleich an diesem Tag sein 55-jähriges Bestehen feierte, und der Jugendchor St. Egidien bei.



Nach dem Gottesdienst lud die Gemeinschaft alle Besucher zum Kaffee in ihr Haus in der Glauchauer Straße 9 ein. Der Raum konnte die Vielzahl der Personen kaum fassen und es kam zu angeregten und interessanten Gesprächen. Für die auswärtigen Gäste war die Jubiläumsfeier eine gute Gelegenheit, nach Jahren wieder einmal alte Freunde zu treffen.

Den Abschluss bildete ein in Bild und Ton anschaulich gestalteter Rückblick auf die 100-jährige Geschichte der Landeskirchlichen Gemeinschaft St. Egidien. Sie wurde ebenso wie der ihr angeschlossene Jugendbund „Entschieden für Christus (EC)“ - siehe dazu „Gemeindespiegel St. Egidien“ vom November 2004 - im Jahr 1904 gegründet. In dieser Zeit bildeten sich in Deutschland und besonders auch in Sachsen viele solcher Kreise, die innerhalb der evangelischen Kirche einer vielfach in Tradition erstarrten Frömmigkeit durch einen am Wort Gottes - der Bibel - orientierten Glauben abhelfen wollten. Auch heute sehen Landeskirchliche Gemeinschaften ihre Aufgabe vorrangig darin, sich gemeinsam mit der Kirche dafür einzusetzen, dass in einer weithin auf materielle Interessen orientierten Gesellschaft der christliche Glaube als Grundlage eines sinnerfüllten Lebens verständlich gemacht wird.

Allen Lesern des „Gemeindespiegels“ wünschen wir eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, die ihnen Gelegenheit zur Besinnung auf deren biblischen Hintergrund bietet.

Landeskirchliche Gemeinschaft St. Egidien

Die Freiwillige Feuerwehr St. Egidien gibt guten Rat:

Weihnachten ohne Feuer und Schaden



„Alle Jahre wieder kommt das Christuskind...“
Damit die Feuerwehr nicht kommen muss, um den Weihnachtsbaum oder sogar die Wohnungseinrichtung zu löschen,

raten die Kameraden von der Freiwilligen Feuerwehr St. Egidien, einige grundsätzliche Regeln zu beachten:

Man sollte nur einen frisch geschlagenen Weihnachtsbaum, der noch nicht nadelt, kaufen. Den Weihnachtsbaum bis zum Fest möglichst im Freien aufbewahren.

Beim Aufstellen des Baumes sollte ein fester, sicherer Stand gewählt werden.

Keine brennbaren Vorhänge oder sonstige leicht entflammaren Einrichtungsgegenstände sollten in der Nähe sein.

Wer Wert auf Wachskerzen legt, sollte diese so anbringen, dass darüberliegende Zweige nicht anbrennen können. Es dürfen keine brennbaren Kerzenhalter verwendet werden. Die richtige Reihenfolge beim Anzünden der Kerzen ist von oben nach unten und von hinten nach vorn. Gelöscht werden sie genau in der umgekehrten Reihenfolge. Abgebrannte Kerzen rechtzeitig ersetzen. Auf keinen Fall soll die Kerze bis auf den Kerzenhalter herunterbrennen.

Wunderkerzen gehören nicht in die unmittelbare Nähe des Weihnachtsbaumes. Glühende Reste sind möglichst sofort nach dem Abbrennen sicher zu beseitigen. Den Weihnachtsbaum mit brennenden Kerzen sollte man auch nie unbeaufsichtigt lassen. Weihnachtsbäume trocknen mit der Zeit aus und sind dann leicht entflammbar.

Solche trockenen Bäume brennen mit hoher Geschwindigkeit und Temperatur ab.

Eine Ausbreitung der Flammen auf das ganze Zimmer oder die Wohnung ist dabei stets möglich. Sinnvoll ist es daher, einen Eimer oder eine Bodenvase mit Wasser bereitzustellen. Zündhölzer und Feuerzeuge gehören so aufbewahrt, dass sie nicht von Kinderhänden erreicht werden können. Hier kann es sich empfehlen, elektrische Kerzen zu verwenden. Diese müssen den VDE-Bestimmungen entsprechen.

Allen Einwohnern von St. Egidien, Lobsdorf und Kuhschnappel wünscht die Freiwillige Feuerwehr ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



Kreisrassekaninchenschau 2004 in St. Egidien

Liebe Einwohner,

am 23. und 24.10.2004 wurde die 10. Rassekaninchenschau des Landkreises Chemnitzer Land in der Jahnturnhalle durchgeführt.

111 Züchter aus 19 Vereinen des Kreisverbandes haben sich mit ihren Tieren an der Ausstellung beteiligt. Es konnten 550 Rassekaninchen in 62 verschiedenen Rassen und Farbschlägen bewundert werden.

Am 21.10. wurden die Tiere durch bewährte Zuchtrichter einer strengen Bewertung unterzogen. Dabei konnte 22 Kaninchen das Prädikat „Vorzüglich“ bescheinigt werden.

Von unseren Vereinsmitgliedern konnten sich W. Richter 4-mal, A. Rabe 2-mal, S. Weise 1-mal und K. Lübke 1-mal dazurechnen.

Der heimische Verein konnte die 3 Siegerpokale erringen:

- Kreismeister 2004: Wolfgang Richter
- Jugendkreismeister 2004: Andreas Rabe
- Vereinskreismeister 2004: Tillinger Rassekaninchenzüchter.

Erfreulich war festzustellen, dass die jugendlichen Züchter unseres Vereins mit sehr guten Ergebnissen aufwarten konnten:

Andreas Rabe, Steffen Mehlhorn, Marcel Schwarzer, Johannes Dörr, Max Hoffmann, Anne Reinhold und Robert Richter. Allen Gewinnern von Auszeichnungen und den Platzierten sprechen wir unseren Glückwunsch aus.

Zur feierlichen Eröffnung am 23.10. könnten u. a. unser Bürgermeister, Herr Keller, und der Vorsitzende des Kreisverbandes, Herr Weise, begrüßt werden. An beiden Tagen haben viele Besucher aus nah und fern diese Schau gesehen. Ein Kaninchen konnte u. a. nach Lübeck verkauft werden. Zur würdigen Umrahmung haben die sehr gute Tombola mit vielen wertvollen Sachpreisen und die gastronomische Betreuung beigetragen. Von der Ausstellungsleitung und vielen Gästen wurde eingeschätzt, dass die Kaninchenschau in St. Egidien rundherum als gelungen betrachtet werden kann.

Bei allen Sponsoren, freiwilligen Helfern, Behörden, Vereinen und Züchtern möchten wir uns recht herzlich bedanken. Unseren Ehefrauen soll an dieser Stelle ebenfalls ein großes Lob ausgesprochen werden sowie den Jugendlichen unseres Vereins für die Hilfe bei der Vorbereitung und Durchführung der Schau.

Unserem Vorsitzenden Wolfgang Richter und seiner Ehefrau gilt ein großes Dankeschön für die gesamte Organisation dieser gelungenen Kreisrassekaninchenschau 2004!

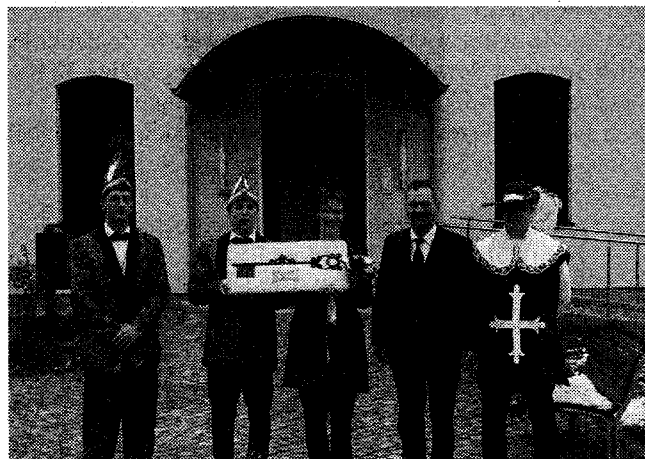
Sollten Sie Interesse und Fragen zur Rassekaninchenzucht haben, könne Sie gerne Herrn H. Richter, Tel. 037204/86158 anrufen.

Ihre Tillinger Rassekaninchenzüchter

Närrische Zunft



Auch in der Gemeinde St. Egidien regiert seit dem 11.11. die närrische Zunft. Das Prinzenpaar erhält den Rathauschlüssel aus den Händen des Bürgermeisters.



Wir gratulieren

unseren älteren Mitbürgern
ganz herzlich und wünschen
weiterhin recht viel Gesundheit



St. Egidien

Frau Christa Hofmann	am 16.12. zum 77. Geburtstag
Frau Doris Kraus	am 17.12. zum 83. Geburtstag
Frau Irmgard Spindler	am 17.12. zum 83. Geburtstag
Herrn Lothar Schiller	am 18.12. zum 71. Geburtstag
Frau Herta Gröber	am 19.12. zum 72. Geburtstag
Herrn Kurt Strakosch	am 20.12. zum 85. Geburtstag
Frau Herta Freudenberg	am 20.12. zum 76. Geburtstag
Herrn Gerhard Ahnert	am 20.12. zum 71. Geburtstag
Herrn Hermann Hoyer	am 21.12. zum 83. Geburtstag
Frau Ingeburg Reinhold	am 21.12. zum 79. Geburtstag
Frau Anita Fröhlich	am 21.12. zum 75. Geburtstag
Frau Christa Schönfeld	am 23.12. zum 81. Geburtstag
Frau Hilde Uhlmann	am 24.12. zum 82. Geburtstag
Herrn Herbert Thost	am 24.12. zum 83. Geburtstag
Frau Brunhilde Roßner	am 26.12. zum 84. Geburtstag
Frau Elli Rother	am 27.12. zum 77. Geburtstag
Frau Anita Haubold	am 27.12. zum 74. Geburtstag
Herrn Helmut Haugk	am 29.12. zum 85. Geburtstag
Frau Elsa Nobis	am 30.12. zum 95. Geburtstag
Herrn Arno Gröber	am 31.12. zum 84. Geburtstag
Frau Dora Thierfelder	am 02.01. zum 71. Geburtstag
Frau Elfriede Vogel	am 03.01. zum 76. Geburtstag
Frau Adelheid David	am 03.01. zum 72. Geburtstag
Frau Martha Scheibner	am 04.01. zum 85. Geburtstag
Frau Lisa Pfeifer	am 04.01. zum 79. Geburtstag
Herrn Rolf Haubold	am 04.01. zum 75. Geburtstag
Herrn Erhard Matzke	am 08.01. zum 83. Geburtstag
Frau Ruth Beer	am 09.01. zum 70. Geburtstag
Frau Hilde Ulbricht	am 10.01. zum 73. Geburtstag
Herrn Paul Starke	am 10.01. zum 71. Geburtstag
Frau Elfriede Franke	am 11.01. zum 83. Geburtstag
Frau Christa Benker	am 11.01. zum 72. Geburtstag
Frau Erna Töpfer	am 12.01. zum 84. Geburtstag
Herrn Stefan Pfeifer	am 12.01. zum 84. Geburtstag
Frau Ilse Friedemann	am 14.01. zum 75. Geburtstag
Frau Lisa Fritzsche	am 14.01. zum 74. Geburtstag
Frau Liesa Bretschneider	am 16.01. zum 85. Geburtstag
Frau Elfriede Meinert	am 16.01. zum 81. Geburtstag
Herrn Siegfried Kunze	am 16.01. zum 77. Geburtstag
Herrn Gerhard Steiger	am 17.01. zum 80. Geburtstag
Frau Ursula Stark	am 17.01. zum 79. Geburtstag
Frau Gertraute Walther	am 17.01. zum 79. Geburtstag
Herrn Gerhard Kluge	am 19.01. zum 70. Geburtstag
Frau Ruth Arnold	am 21.01. zum 85. Geburtstag
Herrn Hans Jucht	am 21.01. zum 77. Geburtstag
Frau Edeltraud Tauber	am 23.01. zum 76. Geburtstag

OT Kuhschnappel

Frau Hildegard Fischer	am 17.12. zum 77. Geburtstag
Frau Christa Möllendorf	am 17.12. zum 70. Geburtstag
Frau Maria Thümmel	am 18.12. zum 85. Geburtstag
Herrn Gerhard Schmiedel	am 18.12. zum 73. Geburtstag
Frau Ruth Weißbach	am 18.12. zum 72. Geburtstag
Herrn Gerhard List	am 20.12. zum 75. Geburtstag
Herrn Heinz Tirschmann	am 24.12. zum 71. Geburtstag
Frau Ilse Gränitz	am 30.12. zum 75. Geburtstag
Herrn Gerhard Uhlig	am 05.01. zum 76. Geburtstag

Frau Elfriede Werner am 07.01. zum 81. Geburtstag
 Herrn Horst Schreiter am 11.01. zum 84. Geburtstag
 Herrn Joachim Rupprecht am 12.01. zum 71. Geburtstag

OT Lobsdorf

Frau Lisa Vogel am 16.12. zum 70. Geburtstag
 Herrn Fritz Wendler am 03.01. zum 90. Geburtstag
 Frau Waltraud Schuba am 19.01. zum 70. Geburtstag



Informationen

Entsorgungstermine

St. Egidien und OT Kuhschnappel und Lobsdorf

23.12.2004, 06.01., 20.01.2005 Mülltonne
 29.12.2004 Papier

St. Egidien und OT Kuhschnappel

14.12.2004 Gelbe Tonne

Bitte beachten Sie:

Der nächste „Gemeindespiegel“ erscheint am 20. Januar 2005.

Öffnungszeiten des Rathauses

Das Rathaus ist vom 20. bis 31. Dezember 2004 geschlossen.

Anträge zu Fällgenehmigungen

Wir möchten alle Grundstückseigentümer darauf hinweisen, dass künftig nur noch Anträge auf Genehmigung zum Fällen von Bäumen bearbeitet werden, die auf dem von der Stadtverwaltung Lichtenstein herausgegebenen Vordruck (siehe Anlage Seite 6) eingereicht worden sind.

Sie erhalten diese Anträge in der Gemeindeverwaltung St. Egidien und können diese auch hier wieder abgeben, oder direkt an die Stadtverwaltung Lichtenstein, SG Umwelt- und Naturschutz, zur Bearbeitung schicken.

Neuerscheinung - Landkreis-Porträts, Band II

„Porträts aus dem Chemnitzer Land“ heißt ein Buch, das dieser Tage vom Regio PR-Verlag Dresden herausgegeben wurde. Es ist Teil einer Buchreihe, die seit 1992 erstellt und kontinuierlich fortgeschrieben wird. 2003 erschien der erste Band aus dem Chemnitzer Land. Dieses Porträtbandbuch vermittelt einen interessanten Einblick von der Leistungskraft des Mittelstands der Region. Auf 465 Seiten werden Hand-

werksmeister, Gewerbetreibende, Geschäftsführer mit ihren Firmen sowie Kommunalpolitiker vorgestellt. Interessante Geschichten berichten, wie sich die Unternehmer für die Entwicklung des Kreises engagieren, Arbeitsplätze sichern, Lehrlinge ausbilden und für das Gemeinwohl wirken.

Das Buch unterstützt in zeitgemäßer und professioneller Art die Öffentlichkeitsarbeit der vorgestellten Unternehmen und ist z.B. eine nützliche Quelle für Informationen und Kontakte. Nicht zuletzt ist es ein Zeitdokument, da auch die wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinden Bernsdorf, Callenberg, Niederfrohna, Oberwiera und St. Egidien kurz skizziert wird. Es lässt die Feierlichkeiten zur 750-Jahr-Feier Waldenburg noch einmal lebendig werden, stellt Neues aus Limbach-Oberfrohna vor und geht auf sportliche Aktivitäten ein. Das in Leder gebundene Buch wird regional und überregional vertrieben, ist über den Buchhandel (ISBN: 3-932367-16-2) oder den Verlag (Telefon: 0351/2525510) beziehbar.

Buchvorstellungen

Sabine Kornbichler: „Annas Entscheidung“

Als Annas Eltern bei einem Flugzeugabsturz ums Leben kommen, kann die junge Frau es zunächst nicht fassen, denn sie hat beide sehr geliebt. Die Vorstellung, dass sie nun für immer fort sein werden, bringt sie zur Verzweiflung. Doch dann begegnet sie dem Mediziner Steffen, der sie tröstet und sich voller Hingabe um sie kümmert. Zwischen den beiden entwickelt sich eine tiefe Zuneigung, und bald willigt Anna ein, zu ihm zu ziehen. Sie könnte wieder Geschmack am Leben finden, wäre da nicht Thea, Steffens Mutter, die sich als ewiges Opfer fühlt und von ihrem Sohn ständige Zuwendung fordert. Ehe sie sich versieht, wird auch Anna zur Zielscheibe des Giftes, mit dem Thea ihre Umgebung lähmt. Doch dann trifft Anna auf Rupert, der ihr mit seinen lebensklugen Ratschlägen immer wieder den Spiegel vorhält und ihr neuen Lebensmut gibt ...

Norbert Loh: „Silvia von Schweden“

Für viele Deutsche war es wie im Märchen: Während der Olympiade 1972 in München verliebte sich Carl Gustav von Schweden in das schöne dunkelhaarige Fräulein Silvia Sommerlath - und umgekehrt. Das Traumpaar feierte Traumphochzeit und die frisch gebackene Königin Silvia eroberte die Herzen ihres neuen Volkes im Sturm. Heute ist Silvia von Schweden eine der beliebtesten Frauen der Welt: Berichte und Fotos von ihr und ihrer Familie füllen allwöchentlich die Magazine.

Königin Silvias sechzigster Geburtstag ist ein wunderbarer Anlass für eine erste Biographie in deutscher Sprache.

Maeve Haran: „Und sonntags aufs Land“

Bisher hielt sich Catherine Hope für eine Frau mit klarem Verstand und liberalen Erziehungsmethoden. Aber seit ein paar Wochen kommen der Lehrerin und Mutter von zwei Kindern erhebliche Zweifel. Kurz vor dem Abitur verwandelt sich ihre Tochter Rachel plötzlich in eine renitente junge Frau. Außerdem beteiligt sich ihre ziemlich konservative Schwiegermutter Lavinia auf einmal an den Demonstrationen einer Bürgerinitiative. Und Schuld an allem ist ein sonntäglicher Besuch bei Lavinia auf dem Land: Da begegnet Rachel nämlich einem jungen Mann, dem sie unbedingt ihre Jungfräulichkeit schenken will. Doch leider entspricht dieser Marko so gar nicht den Vorstellungen der Familie, denn außer seiner Leidenschaft für Rachel hat er noch eine andere Passion: militante Öko-Aktionen. Womit er nicht nur Lavinia in die Quere kommt ...

Antrag zur Fällung bzw. Beseitigung von Großgrün

Lage des betroffenen Grundstückes:

.....
PLZ, Ort

.....
Tel.-Nr.

.....
Flurstücksnummer

.....
bzw. Gemarkung

Lage entspricht der Wohnanschrift des Antragstellers

Baumart:

.....

Geschätztes Alter:

.....

Standort des beantragten Gehölzes
(wenn erforderlich mit Lageplan)

.....

Grund für das Fällen/ Beseitigen

.....

vorgesehene Ersatzpflanzungen und
Pflanzort:

Datum:

.....
Unterschrift des Antragstellers

Stellungnahme der Ortschaftsver-
waltung:

.....

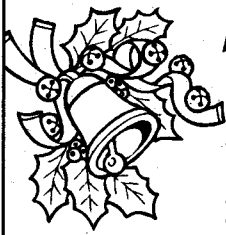
.....

.....

Datum:

.....
Unterschrift Ortsvorsteher

*Allen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten wünschen wir*



*besinnliche
Weihnachtstage
und ein glückliches
neues Jahr*

*verbunden mit dem Dank
für das bisherige Vertrauen.*

**Bäckerei Starke
Inhaberin Anke Vieweg**



**Sie haben Ihre
Weihnachtseinkäufe
noch nicht beisammen?**

**Die Fachgeschäfte
am Ort haben sicher
genau das Richtige
für Sie zur Auswahl!**

**Wir wünschen allen Kunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!**

Textil- und Kurzwaren Christa Schubert
Glauchauer Straße 47, 09356 St. Egidien
Telefon: 037204/84058



**Mit den besten Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr
verbinden wir unseren Dank für das
bisherige Vertrauen!**

Schreibshop Vogel
Lotto-Toto-Annahmestelle und Busreisen
Inh. Grit Scheibner
Glauchauer Str. 5
09356 St. Egidien
Tel. 037204/85970



*Frohe Weihnachten
und alle guten Wünsche für ein
glückliches neues Jahr!*



allen Mitgliedern
der Ortsgruppe St. Egidien
der Volkssolidarität e. V.

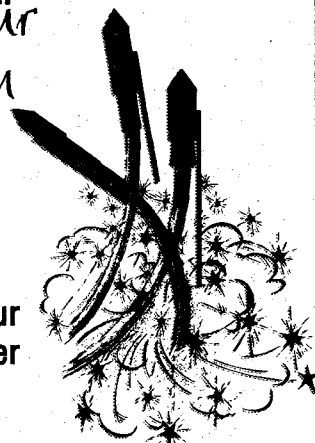


*Allen unseren Kunden sagen wir Dank für
die Treue in diesem Jahr und wünschen
ein frohes Weihnachtsfest
und zum Jahreswechsel alles Gute!*

**Elektro- und Antennenanlagenbau
Hans-Günter Nürnberger**

Lichtensteiner Straße 3 · 09356 St. Egidien

**Quelle-Agentur
Sabine Nürnberger**





*Wir wünschen unseren Lesern ein
frohes Weihnachtsfest.*





**Metall- & Kabelrecycling
Reichel GmbH
Schrotthandel** 

- Kauf und Entsorgung von Schrott aller Art
- Ankauf von Buntmetallen und Kabelschrott
- Kostenlose Bereitstellung v. Containern zur Schrottsammlung
- Neu: Ankauf von Altpapier

geöffnet: Mo - Mi 7 - 16 Uhr
Do - Fr 7 - 18 Uhr
Samstag 8 - 12 Uhr

Hauptstr. 102c • 09355 Gersdorf
Tel. (03 72 03) 657-0 • Fax 657-22

 **Wir wünschen Ihnen allen ein
frohes Weihnachtsfest,
für das neue Jahr viel Glück,
Freude und Gesundheit
und danken für das entgegen
gebrachte Vertrauen.**

**Ihre Marina Rabe & Team
Pflegedienst Sonnenschein
St. Egidien** 

 **BayWa Mineralöle**

Ihr Partner für Heizöl, Diesel, Holzpellets
Schmierstoffe und Mineralölprodukte im Vogtland

**Rufen Sie uns an!
Telefon: (03 76 00) 8 81 61**

BayWa AG Die Sparte Mineralöle der
Werdauer Str. BayWa AG ist zertifiziert nach
08496 Neumark **DIN EN ISO 9001** 
LGA  InterCert Ihr Partner vom Fach

KOHLEPREISE Wir liefern Ihnen
jede gewünschte
Menge!

Alle Preise beinhalten MwSt. u. Anlieferung	ab 2 t	ab 5 t	
	Euro/50kg	Euro/50kg	
REKORD-Briketts	10,35	9,25	Auch Koks, Stein-
Deutsche Briketts (2. Qual.)	8,95	7,95	kohle, Bündel-
CS-Briketts (Siebqualität)	6,50	5,20	brikett, Brennholz

Kohlehandel Schönfels FBS GmbH
Tel. 037607/17828

 **Pflegedienst Reiss GmbH**
*Ihre Erwartungen -
Unser Leistungsanspruch*

Sie sind **Arzt** oder **Angehöriger** eines
pflegebedürftigen Menschen und suchen professionelle Be-
treuung durch einen wirklich guten ambulanten Pflegedienst?

**... Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an uns!
Wir nehmen uns gern Zeit für Sie!**

Büro St. Egidien, Schulstraße 37
Ansprechpartner Herr Reiss
Tel. 037204/767-0 oder 0162/7233524
Fax: 037204/767-12
In med. Fällen 0177/3433156

www.pflegedienst-reiss.de pflegedienst-reiss@proximedia.de

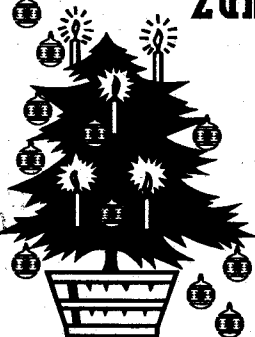
Allen unseren Lesern
wünschen wir
recht frohe,
erholsame
Weihnachtsfeiertage
und ein glückliches,
erfolgreiches
neues Jahr



**SECUNDO
VERLAG** Fachverlag für
öffentliche Mitteilungen
Auenstraße 3
08496 Neumark

**Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden,
zum Jahresabschluss Dank für Vertrauen und Treue,
zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg**
wünscht Ihnen

Praxis für Physiotherapie Janet Ackermann
Bahnhofstr. 13, 09356 St. Egidien, Tel. 037204/86480



— gedruckt auf Recycling-Papier 12/2004/50 —